

UNSERE STATION

Die Palliativstation im EVK Mettmann verfügt über fünf moderne Patientenzimmer, ein Arzt- und Besprechungszimmer, einen Pflegedienstplatz und eine moderne, gut ausgestattete Lounge, die durch Patienten und Angehörige genutzt werden kann.

Die freundlich gestalteten Patientenzimmer sind modern eingerichtet und verfügen über ein eigenes Bad, sowie ein Schlafsofa, das die Unterbringung eines Angehörigen ermöglicht. Ein High-Tech Monitor an der Wand dient als Fernseher, kann aber auch eigene Fotos und Musik abspielen. Im Erdgeschoss des Krankenhauses befindet sich eine eigene Kapelle.

Die Palliativstation ist kein Ort der Dauerpflege oder gar „Sterbestation“, sie strebt immer eine Entlassung nach Hause, in ein Pflegeheim oder ein Hospiz an. Die Kosten übernimmt die Krankenkasse.

Die **Kontaktaufnahme** erfolgt über den Hausarzt, die SAPV, Abteilungen des Krankenhauses oder direkt über den Patienten oder Angehörige.

DIE PALLIATIVMEDIZIN IM EVK METTMANN

Die Medizin ist für Menschen da! Dank stetiger Forschung und Weiterentwicklung, aber auch modernster Technik hat sie sich zu einer Höchstleistungsmedizin entwickelt und verbessert die Prognose vieler Erkrankungen.

Dennoch gibt es auch Patienten, die von dieser Höchstleistungsmedizin nicht mehr geheilt werden können und die aufgrund ihrer fortgeschrittenen Erkrankung nur eine reduzierte Lebenserwartung haben. Hier versucht die Palliativmedizin die verbleibende Lebenszeit so angenehm wie möglich, also schmerz- und symptomarm zu gestalten. Wie ein Mantel (pallium (lat.) = Mantel) betreut unser Team unsere Patienten auf der Palliativstation, um dem verbleibenden Lebensweg die bestmögliche Lebensqualität zu geben.

Die Palliativmedizin setzt dabei nicht erst in der Phase des Sterbens ein, sondern kann deutlich früher beginnen, um den Patienten noch eine möglichst beschwerdefreie Zeit zu ermöglichen. Damit dies gelingt, arbeitet im EVK Mettmann ein multidisziplinäres Team aus Ärzten, Fachpflegekräften, Psychologen, Seelsorgern, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Entspannungstherapeuten, Musik- und Kunsttherapeuten und Mitarbeitern des Sozialdienstes zusammen.

Für sie alle steht der Patient mit seinen Wünschen, Bedürfnissen und auch Sorgen im Zentrum der Versorgung bzw. des Umsorgens.



Palliativstation

Chefarzt Dr. med. Andreas Brauksiepe

Tel. 02104 773-4946

im@evk-mettmann.de

Evangelisches Krankenhaus Mettmann GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen

Gartenstraße 4-8 · 40822 Mettmann

Tel. 02104 773-0 · Fax 02104 773-355

info@evk-mettmann.de

So erreichen Sie uns mit **öffentlichen Verkehrsmitteln**: mit den Buslinien 011, 013, 738 (HS Neanderstraße), 745 (HS Zentrum) oder mit der Regiobahn S28 (HS Zentrum)

WWW.EVK-METTMANN.DE



EVANGELISCHES
KRANKENHAUS
METTMANN

PALLIATIV- MEDIZIN

**KOMPETENZ UND NÄHE,
DIE MAN SPÜRT.**



WAS KANN DIE PALLIATIVMEDIZIN LEISTEN?

Die Palliativmedizin ist eine medizinisch-pflegerische Ausrichtung für Menschen, denen aufgrund einer fortgeschrittenen, unheilbaren Krankheit nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Diese schwerstkranken Patienten profitieren dann von ganzheitlichen Behandlungsmethoden, die sich individuell an den Wünschen und Bedürfnissen des Patienten ausrichten.

Auf der Palliativstation im EVK Mettmann begleiten wir Menschen mit fortgeschrittenen Krebserkrankungen, aber auch schweren chronischen, internistischen und neurologischen Erkrankungen (z.B. COPD, Parkinson, MS, Leberzirrhose).

Das Ziel ist die Linderung von körperlichen Schmerzen und die Entlastung von Geist und Seele.

DIE PALLIATIVMEDIZINISCHE VERSORGUNG IM EVK METTMANN UMFASST:

- + die Schmerztherapie
- + das Kontrollieren bzw. Mindern von Symptomen, wie Übelkeit, Unruhe, Angst, Luftnot etc.
- + Pflege von Schwerstkranken
- + spezielle Wundversorgung
- + behutsame Nutzung der Krankenhausdiagnostik und Therapie
- + das Begleiten und Unterstützen der betroffenen Menschen und ihrer Angehörigen durch seelsorgerische und psychologische Angebote/Zuwendung und Beistand
- + das Anregen oder auch Organisieren von Gesprächen, um bisher Ungeklärtes noch gemeinsam regeln zu können
- + das Möglichmachen von Patientenwünschen (soweit machbar)
- + Physio- und Ergotherapie, Musik- und Kunsttherapie, Aromatherapie, Logotherapie, psychologische Betreuung
- + die Unterstützung durch unseren Sozialdienst bei der Verlegung nach Hause, in ein Pflegeheim oder Hospiz
- + humane Sterbe- und Trauerbegleitung

Diese Angebote setzen wir immer nach Rücksprache und auf Wunsch des Patienten um. Der Patient entscheidet, wie er die zu erwartende, begrenzte Lebenszeit für sich am besten gestalten möchte.

Im EVK Mettmann möchten wir den Leitgedanken von Cicely Saunders, der Mutter der Palliativmedizin, umsetzen:

„Es gilt nicht, dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben!“

Um den Leitgedanken verwirklichen zu können, hat das EVK Mettmann im Jahr 2018 eine eigene, moderne und familiäre Palliativstation eröffnet.



IHRE ANSPRECHPARTNER

Dr. med. Andreas Brauksiepe
Ärztlicher Leiter der Palliativstation

- + Chefarzt Innere Medizin
- + Facharzt für Gastroenterologie
- + Palliativmediziner



Sofianos Leontaridis
Oberarzt

- + Facharzt Innere Medizin, Gastroenterologie und Palliativmedizin



Mathias Ogorka
Pflegerischer Leiter der Palliativstation/
Spezialisierte Palliativ-Care-Pflegekraft

UNTERSTÜTZEN SIE UNS!

Wir helfen schwerstkranken Menschen und Sie können uns dabei unterstützen! Um die Angebote der Palliativstation im Sinne der Patienten weiter auszubauen, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Hilfe!

Spendenkonto der Palliativstation:
Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN: DE 70 3015 0200 0002 1351 92
BIC: WELADED1KSD

Ansprechpartner des Fördervereins:
Chefarzt Dr. med. Andreas Brauksiepe

Folgen Sie uns
@evkmettmann

